



Fachbereich/Eigenbetrieb Hochbau
Verfasser/in Rainer Fischer
Vorlage Nr. 007/2022
Datum 15. Dezember 2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	10.02.2022	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	22.02.2022	

Betreff:

Sanierung Tiefgarage Rathaus - Kostenfeststellung

Anlagen:

-

Beschlussvorschlag:

1. Die Kosten für die Sanierung der Tiefgarage Rathaus werden mit 5.900.000 € netto festgestellt.
2. Die Verwendung von Deckungsmitteln in Höhe von 341.000,-€ wird genehmigt.

Personelle Auswirkungen:

-

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
30049484 u.a.	2020	2021	2022	2023	2024		Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	5.378.000	181.000					5.900.000
davon geplant / bereitg.:	5.378.000	181.000					5.559.000
davon nicht geplant:		341.000					341.000
Einnahmen insgesamt:	10.600						
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :	10.600						
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Mit der Beschlussvorlage 158/2019 wurde die Planung für die Sanierung der Tiefgarage Rathaus mit Kosten in Höhe von 5.250.000 € netto genehmigt. Auf Grund der Zeitspanne bis zur Baufertigstellung der Maßnahme und der damit erwarteten Preissteigerung von 3,5% wurden im Wirtschaftsplan der Stadtwerke bis zum Jahr 2020 bereits Gesamtkosten in Höhe von 5.378.000 € netto veranschlagt und später basierend auf der Kostenfortschreibung im Wirtschaftsplan 2021 um 181.000 € auf 5.559.000 € erhöht.

Für die Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Mittel in Höhe von 5.559.000 € netto zur Verfügung. Für die darüber hinaus erforderlichen Mittel in Höhe von 341.000 € netto (coronabedingte Zeitverzögerungen und Lieferengpässe, Planungserweiterungen und zusätzliche Leistungen, weitere Ausrüstung der Tiefgarage mit Ladinfrastruktur für Elektroautos, Umgang mit Unvorhersehbarem) stehen buchhalterisch nicht verbrauchte Mittel der Maßnahme Sanierung TG Bahnhof als Deckungsmittel zur Verfügung.

Annette Buchauer
Fachbereichsleiterin